

Katholische Kirchengemeinde Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen

Spenden für soziale Zwecke und Einrichtungen.

In unserer Kirchengemeinde wird immer wieder um Spenden für soziale Zwecke oder für Aufgaben der Kirchengemeinde gebeten.

Doch was geschieht mit den eingehenden Spenden?

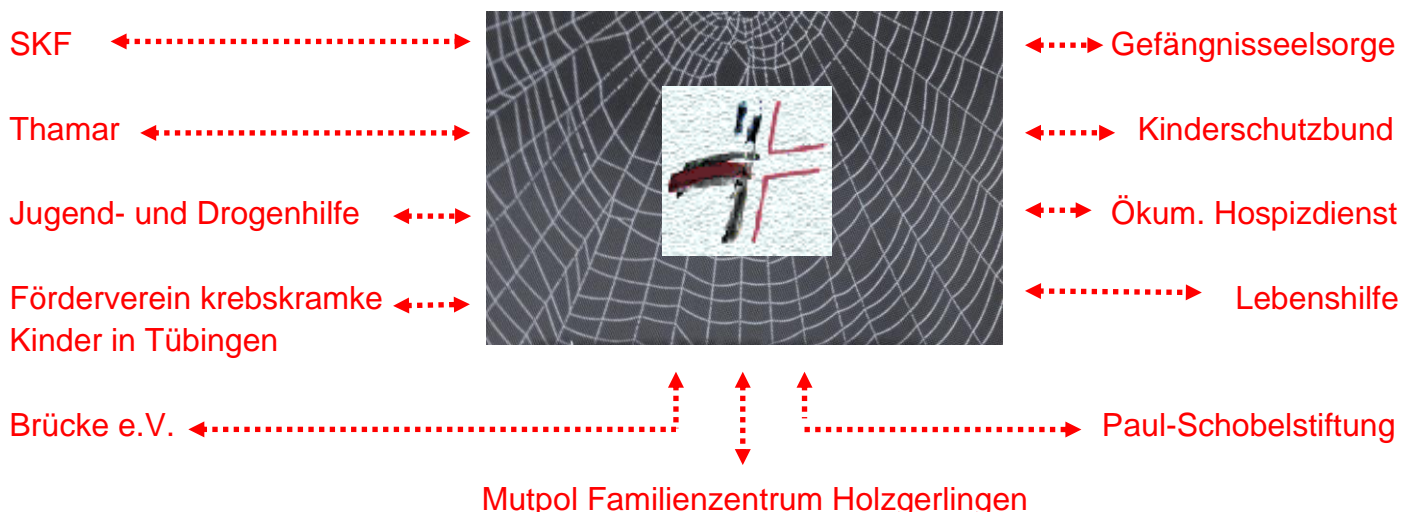
Zweckgebundene Spenden, wie zum Beispiel für Misereor, Adveniat, Sternsinger oder ähnliches werden in voller Höhe an die jeweilige Einrichtung weitergeleitet. Die Spenden bei den jährlichen Caritassammlungen verbleiben zu 40 bzw. 50 % in der Kirchengemeinde und stehen für caritative Aufgaben zur Verfügung. Die bei den Gottesdiensten eingesammelten Kollekten werden dem vorbestimmten Verwendungszweck zugeführt.

Doch wer bekommt von den der Kirchengemeinde zur Verfügung stehenden Spendenmitteln etwas?

Ein wichtiger Grund für uns als Kirchengemeinde ist die Stärkung und Unterstützung der Vereinigungen und Gruppierungen in unserem näheren Umfeld, die „Sozialarbeit“, die wir selbst nicht leisten können, anbieten. Bei diesen Vereinigungen können wir uns auch immer wieder Beratung und Unterstützung einholen bzw. Hilfesuchende direkt dahin vermitteln. Da diese Gruppierungen aber für ihre Arbeit auch auf Spenden angewiesen sind, sehen wir es als notwendig an, diesen auch finanzielle Unterstützung angedeihen zu lassen. Seit Jahren schon unterstützt der Sozialausschuss unserer Kirchengemeinde eine Reihe solcher Gruppierungen. Aus Erfahrung wissen wir, dass alle diese Gruppen auch Leistungen für Kunden aus der Schonbuchlichtung erbringen. Außerdem haben wir immer wieder Kontakt zu diesen Gruppen bzw. kommen deren Repräsentanten zu uns, um direkt über ihre Arbeit zu informieren. Auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde können sie gerne auch die entsprechenden Besuchsberichte nachlesen.

Nachfolgend stellen wir Ihnen gerne in Kurzform die derzeit aktuell von uns unterstützten Gruppierungen vor.

... Wir knüpfen ein Netz



Wir unterstützen:

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.

Diözese Rottenburg-Stuttgart



Tagestreff für Frauen in schwierigen Lebenssituationen.

Femmetastisch ist ein Angebot für Frauen, damit sie zu sich selbst und ihren Bedürfnissen finden können. Auf Wunsch suchen wir gemeinsam nach Wegen, die eine selbstbestimmte und selbständige Lösung von Problemen ermöglichen.

Femmetastisch ist auch ein Ort, an dem Frauen sich ausruhen, andere Frauen treffen, sich austauschen, reden, feiern spielen... und so zwischenmenschliche Beziehungen entstehen und wachsen lassen können.

Info: www.skf-stuttgart.de/hilfe-fuer-frauen/tagestreff.php

Wir unterstützen:



thamar

Woher kommt der Name thamar?

Der Name Thamar gehörte einer jungen Frau, über die in der Bibel im Alten Testament berichtet wird. Thamar war die Tochter König Davids. Ihr Halbbruder Amnon vergewaltigte sie und jagte sie danach aus dem Haus.

Obwohl Thamar große Scham empfand, suchte sie Zuflucht bei ihrem Bruder Absalom und erzählte ihm alles. Er riet ihr zu schweigen, schließlich sei Amnon ihr Bruder. König David erfuhr von der Vergewaltigung seiner Tochter durch seinen erstgeborenen Sohn Amnon, unternahm jedoch nichts.

Info: www.frauen-gegen-gewalt.de

Wir unterstützen:



Einrichtungen der Jugendsozialarbeit
„GEMEINSAM junge Menschen stärken“

Die Jugendsozialarbeit beim Verein für Jugendhilfe richtet sich an allen Standorten mit unterschiedlichen, sozialpädagogischen Angeboten in erster Linie an Kinder und Jugendliche von 6 bis 27 Jahren, sowie an deren Familien und ihr Lebensumfeld. In jeder Kommune wird die Jugendsozialarbeit den örtlichen Gegebenheiten und Bedarfen angepasst.

Infö: www.verein-fuer-jugendhilfe.de/jugendhilfe/jugendsozialarbeit

Wir unterstützen:



Strategie und Ziele des
Fördervereins für
krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Die Diagnose Krebs bedeutet für das betroffene Kind und für sein ganzes familiäres Umfeld neben dem ersten Schock eine Herausforderung, die sie oft physisch und psychisch an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit führt; nicht selten geraten die Familien dadurch auch in erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten. Wir möchten die Familien in dieser Situation unterstützen und haben uns drei Ziele gesetzt:

- Rückhalt und Entlastung für die Familien krebskranker Kinder durch vielfältige psychische und soziale Hilfsangebote und Beratung während der Therapie und im Rahmen der Nachsorge
- Optimale Betreuung der erkrankten Kinder und Familienangehörigen in der Klinik durch die Förderung einer bedarfsgerechten Personalbemessung und technisch-diagnostischen Ausstattung.
- Förderung der Forschung zur Weiterentwicklung der Behandlungstherapien in der pädiatrischen Onkologie.

Info: www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Wir unterstützen:



Gefängnisseelsorge JVA Rottenburg

Zum Arbeitsgebiet eines Gefängnisseelsorgers gehört neben Einzelgesprächen, verschiedenen Gruppenangeboten und Gottesdiensten auch die Vermittlung zwischen Häftlingen und ihren Familien. Dabei kann es um kleine Hilfen wie Tipps zur Gesprächsführung gehen oder eine Fahrkarte für die Ehefrau, die sich die Fahrt zum Gefängnis nicht leisten kann, bis hin zur Begleitung des Häftlings, wenn er seine Familie besuchen darf.

Wir unterstützen:



Vielleicht sind Sie schon morgen froh, dass Sie uns seit heute kennen.

Manches kommt wirklich unverhofft. Und gerade bei der Kindererziehung gibt es immer wieder Situationen, in denen professionelle Unterstützung vieles leichter macht. Da ist es schon beruhigend, die richtigen Leute zu kennen. Damit lässt sich vielleicht sogar das eine oder andere schon im Vorfeld in die richtigen Bahnen lenken. Der Deutsche Kinderschutzbund ist kompetenter Partner von Kindern und Familien und bietet ein vielfältiges Beratungs- und Betreuungsangebot.

Info: www.kinderschutzbund-boeblingen.de

Wir unterstützen:



Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Wenn ein Kind schwerst- und sterbenskrank ist, bringen Wut, Verzweiflung, Hoffnung und Trauer eine Familie und sein Umfeld aus dem Gleichgewicht. Plötzlich ist nichts mehr wie es war. Fragen über Fragen und zunächst niemand oder nur wenige Menschen in der Nähe, die hilfreich zur Seite stehen. In solch schwierigen Lebenssituationen möchten wir die Familie unterstützen und begleiten - mit einem Hauptaugenmerk auf die Geschwister. Kinder, die mit der Krankheit und dem Tod eines Elternteils konfrontiert werden, brauchen ganz besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung. Kinder trauern unterschiedlich, je nachdem, in welcher Altersstufe sie sich befinden. Auch hier bieten wir unsere Hilfe an.

Ambulanter Erwachsenen hospizdienst

Der Ökumenische Hospizdienst setzt sich dafür ein, die Themen „Abschied, Sterben und Tod“ gesellschaftlich wie persönlich als einen Teil des Lebens anzunehmen. Wir wissen um den „Ausnahmestand“, wenn schwere Krankheit und der nahende Abschied plötzlich oder auch allmählich in den Lebensalltag einziehen. Eine Zeit, in der sowohl die kranken Menschen als auch die Angehörigen körperlich und psychisch-geistig stark gefordert sind. Der Ökumenische Hospizdienst hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige in der Zeit des Abschiednehmens zu begleiten.

Info: www.hospizdienst-bb.de

Wir unterstützen:



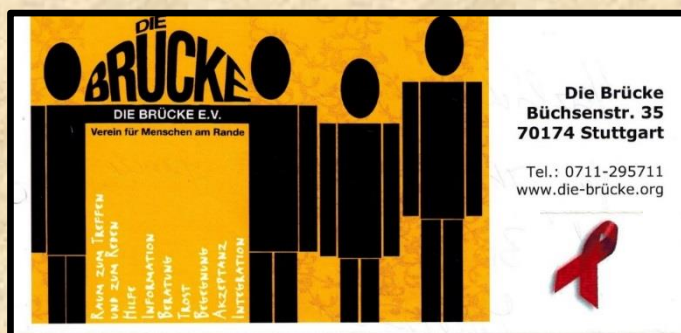
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V.

Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V. Ortsvereinigung Böblingen und Umkreis bietet seit der Vereinsgründung im Jahr 1964 als Selbsthilfeorganisation im Rahmen der Familienentlastenden Dienste zahlreiche sozialraumorientierte und niedrigschwellige Angebote für Menschen mit Behinderung und ihre Familien an und ist dementsprechend ein Anbieter von ambulanten bzw. Offenen Hilfen in der Behindertenarbeit.

Info: www.lebenshilfe-boeblingen.de

Wir unterstützen:

Die Brücke e. V. – Verein für Menschen am Rande



Lebensberatung und Seelsorge für Menschen mit HIV, Drogenkranke, deren Freunde und Angehörige.

„Die Brücke“ ist ein Treffpunkt und eine Kontaktstelle. Sie bietet für Menschen, die aufgrund von Krankheit ausgegrenzt werden – besonders für Menschen mit der Diagnose HIV-positiv, Beratungs- und Informationsangebote.

Gespräche und weiterführende Hilfen helfen den betroffenen Menschen sich wieder zurecht zu finden.

Info: www.die-brücke.org

Wir unterstützen:

Mutpol Familienzentrum Holzgerlingen



Ein lebendiger Ort für alle:

Unterschiedlichste Menschen auf der Schönbuchlichtung kommen miteinander in Kontakt, Familien lernen miteinander und voneinander, engagierte Bürger*innen bringen sich ehrenamtlich ein - so lebt das Familienzentrum Holzgerlingen.“

Vielfältige Angebote:

- für Kinder und Jugendliche
 - für Erwachsene
 - für Familien
- **Info: www.mutpol-boeblingen.de/familienzentrum**

Wir unterstützen:



Die Paul-Schobel-Stiftung

Einen Baum zu pflanzen, heißt, jährlich Früchte zu ernten.

Die Stiftung unterstützt Menschen, die an den Folgen von Arbeitslosigkeit leiden.

Sie fördert neue und zukunftsfähige Projekte der Betriebsseelsorge in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Durch Spenden und Zustiftungen vergrößern sich die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel, über deren Verteilung ein unabhängiges Kuratorium entscheidet.

Die Stiftung "Arbeit und Solidarität" kooperiert mit der Caritas-Stiftung "Lebenswerk Zukunft", von der sie auch betreut und verwaltet wird.

Info: www.betriebsseelsorge.de/stiftung

Die Verbindung zu den vorgenannten Einrichtungen hält in der Regel der Sozialausschuss unserer Kirchengemeinde. Außer zu den vorgenannten Einrichtungen bestehen natürlich Kontakte noch zu vielen anderen, auch kirchlichen und kommunalen Einrichtungen, die wir im Bedarfsfall immer wieder um Hilfe und Unterstützung bitten können.

Es werden immer wieder Bitten um Unterstützung in besonderen Notfällen direkt an die Kirchengemeinde herangetragen. Selbstverständlich werden nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung auch hierfür Spendengelder zur Verfügung gestellt.

Da in der Regel die im Laufe eines Jahres die eingehenden Spenden bei weitem nicht ausreichen, um die gewünschten Zuwendungen zu gewähren, wird seitens der Kirchengemeinde aus Haushaltsmitteln ein nicht unerheblicher Zuschuss beigesteuert. Dafür möchte sich der Sozialausschuss ausdrücklich ganz besonders bedanken.

Ein großes „Danke“, auch von Allen Spendenempfängern, möchten wir Allen sagen, die durch ihre Zuwendungen und Großherzigkeit für die sozialen Aufgaben unserer Kirchengemeinde unterstützend tätig sind. Ohne Sie könnte manche Hilfe nicht gegeben werden.

Allen ein herzliches „Vergelts Gott“

Für den Sozialausschuss

.....